

k. k. privilegiertes

Intelligenz-Blatt.

Sonntag den 4ten May 1800.

Nachrichten von Seiten der k. k.
Landrechte.

I. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit dem Herrn Johannes Filipkowski, dem der Herr Advokat Biaforuski als Kurator bestimmt worden, hiemit bekannt gemacht, daß, da der Matthäus Filipkowski am 30. Dezember 1783 zu Przemyśl ohne Testament verstorben seye, er sich um die anzutretende Erbschaft zu melden habe, indem sonst selbe so lang von diesem Gerichte aus verwaltet werden wird, bis man ihn für todt wird erklären können.

Lemberg den 27. Jänner 1800.

II. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit bekannt gemacht, daß die am 27. May l. J. um 10 Uhr früh hierorts vorzunehmende Verpachtung des im Samborer Kreise liegenden Horozaner Schlußfels als Podwysokie, No-

wosiółka, Saska Horozanka bestimmt worden. Daher alle Pachtlustige vorgeladen werden, entweder selbst oder durch besonders hierzu Bevollmächtigte zu erscheinen.

Lemberg den 1. April 1800.

III. Von Seite der k. k. Tarnower Landrechte wird hiemit bekannt gemacht, daß die im Sandejer Kreise den Fürsten von Ligne zugehörigen Güter Nawojawa, als der erste Trakt Hamrzyska, Złota, Popardawa, niżnia, wyźnia, Margan, Bączka und Kamionka auf 185038 pohl. fl. 4 gr. geschätzt. Der 2te nämlich die Dörfer Frycawa, Leng, Kamionka, Barnowice, Rybien und Czaczam auf 121448 pohl. fl. 23 gr. Der 3te Maciejowa, Składziste, Rostoka mała auf 52378 pohl. fl. 20 gr. Der 4te Uchryn wyźni, niżni, Koto-wice und Łabów auf 60403 pohl. fl. 6 gr. Der 5te Nowawies, Zosie, Rostoka wielka, und Krzyzowka auf

127474 pohl. fl. 23 gr., und enblich der 6te Trakt, nämlich die Dörfer Szlach-towa, Jawarki, Białawoda und Czarnawoda auf 141978 pohl. fl. 18 gr. geschätzt, am 10. Juni 1800 um 3 Uhr Nachmittag hierorts mittelst Steigerung im Ganzen oder einzeln, zulßt auch unter dem Schätzungspreis verkauft werden, wozu die auf diese Güter Forderung habende Gläubiger, so wie auch die Stanislaus Lubomirskischen Erben, hiemit zu erscheinen haben, denen indessen vom Gerichte aus der Herr Advokat Lobiski als Kurator, und als dessen Substitut der Herr Advokat Raczynski bestimmt worden. Ubrigens können die Inventarien und Abschätzungen in der Gremial-Registratur eingesehen werden.

Larnow den 28. März 1800.

IV. Von Seite der k. k. Stanislawower Landrechte wird hiemit bekannt gemacht, daß auf Ansuchen des königl. Fiskus die im Zaleszczyker Kreise den Erben des verstorbenen Thomas Tyszkowski zugehörigen und auf 135684 pohl. fl. gerichtlich geschätzten Güter Dziuryn an folgenden drey Terminen, nämlich am 5. Juni, 7. Juli und 4. August 1800 mittelst Steigerung öffentlich verkauft werden, mit diesem Beisatze, daß wenn selbe nicht über oder um den Schätzungswert angebracht werden können, sie auch unter diesem hindangegeben werden.

Kauflustige können die Inventarien in der Gremial-Registratur einsehen, und haben ein Vadium von 100 Dukaten zu erlegen.

Stanislawow den 18. März 1800.

V. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit bekannt gemacht, daß auf Ansuchen des k. Fiskus die im Zloczower Kreise der Fürstinn Elisabeth Sapiezyna zugehörigen und auf 290983 pohl. fl. 10 gr. gerichtlich geschätzten Güter Stoczne an folgenden drey Terminen, nämlich am 21. May, 25. Juni und 26. Juli 1800 mittelst Steigerung öffentlich verkauft werden; mit diesem Beisatze, daß wenn selbe nicht über oder um den Schätzungswert angebracht werden könnten, sie auch unter diesem hindangegeben werden, weß wegen alle darauf Forderung habende Gläubiger zu erscheinen, und gleich am 1ten Termin sich zu erklären haben.

Lemberg den 11. März 1800.

Bermischte Nachrichten.

I. Von Seite des Magistrats der k. Hauptstadt Lemberg wird hiemit bekannt gemacht, daß die dem Juden Michael Salat zugehörigen, und auf 2918 fl. rbn. geschätzten Antheile an dem in der Judengasse No 257 gelegenen Hause auf Ansuchen des k. Fiskus an folgenden drey Terminen, nämlich 24. April, 23. May und 26. Junj l. J. um 3 Uhr Nachmittag auf hiesigem Rathhause verkauft werden, mit diesem Beisatze, daß wenn selbe am 1ten und 2ten Termin nicht über oder um den Schätzungswert angebracht werden könnten, sie am 3ten auch unter diesem hindangegeben werden. Kauflustige können die Gerechtfame und Lasten dieser Realität in der städtischen Tafel und Kassa einsehen.

Lemberg den 13. Jänner 1800.

II. Das königliche Gut Koniuszki Krolewske in Samborer Kreise nahe bei Komarno gelegen, wird mittelst einer am 20. May l. J. in der Grodeker königl. Verwaltungs-Ämterkanzley in der 10. Vormittagsstunde, mittelst öffentlicher Lizitation in dreijährigen Pacht, nämlich von 25. Juni 1800 bis 24. Juni 1803 an den Meistbietenden überlassen.

Das Præmium Fiscii ist 704 fl. rh. 49 fr.

Pachtlustige mit einem baaren Vadium pr. 40 fl. rhn. 47 fr. versehen, werden daher am oberwähnten Tage und Stund hier zu erscheinen, anmit vorgelesen.

III. Es wird anmit in Folge hoher Subernalweisung von 14. Hornung 1800 Zahl 4383, allgemein kund gemacht, daß am 23. May l. J. in der Stanislawower k. Kreisamts-Kanzley, um die 9te Stunde frühe, die im Stanislawower Kreise liegende k. Starostey Tkumacz, bestehend aus dem Marktsteden Tkumacz und die dazu gehörigen Dörfer Olesza, Dolina, Gruszka, Nadorozna, Bortniki und Jerierzany auf drey Jahre, durch öffentliche Steigerung, in den Sequestrations-Pacht, dem Meistbietenden wird übergeben werden.

Das Præmium Fiscii von dieser königl. Starostey cum attinentiis, ist mit Inbegriff der currenten Steuern, andern Grundauslagen und Dimidien jährlich auf 10898 fl. rhn. 59 fr. festgesetzt.

Wobei bekannt gemacht wird, daß ohne vorher bei der diesfälligen Lizita-

zions-Commission erlegten Reugeld (Vadium) von 1089 fl. rh. 54 fr. niemand zur Versteigerung wird beigelassen werden.

Übrigens werden die Pachtbedingnisse vor Eröffnung der Steigerung bekannt gemacht werden.

IV. Da zur Wiederbesetzung der zu Podgorze Bochnier Kreises erledigten Syndikatsstelle mit einem jährlichen Gehalt von 400 fl. rh. ein neuerlicher Wahlkonkurs auf den 26. May d. J. angeordnet worden; so wird solches hiemit mit dem Befehl allgemein bekannt gemacht, daß sich die wahlfähigen Kandidaten bei dem betreffenden Kreisamt zu melden haben.

Lemberg den 11. April 1800.

V. Da die zweite Rathmannsstelle bei dem Przemysler Magistrat mit einer Besoldung von jährlichen 200 fl. rhn. erledigt ist; so wird der Konkurs zur Wiederbesetzung dieser Stelle auf den 26. künftigen May Monats unter einem mit dem Befehl ausgeschrieben, daß sich die mit den vorgeschriebenen Wahlfähigkeits-Dekreten versehene Kompetenten an besagten Tag bei dem Przemysler königl. Kreisamte anzumelden habe.

Welches hiemit zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht wird.

Lemberg den 13. April 1800.

VI. Am 28. May d. J. werden in die Kaluscher Direktions-Kanzley die Abfälle des Bräuhauses der Trebern und Gallen neuerdings auf 3 Jahre, daß ist von 1. August 1800 bis letzten Juli

1803 an den Meistbietenden überlassen werden.

Das Præmium Fisci ist 45 fr., welches von 15 Kores Gersten Malz zu jenem Gebrauh gegeben wird.

Pachtfreunde werden an bestimmten Tag zu erscheinen eingeladen.

Kalusch den 2. April 1800.

VII. Den 29ten May dieses Jahrs wird die im Samoszczer Kreise liegende Kammeral-Herrschaft Horodlo vereinigt mit dem angrenzenden Religions-Fondsgute Beresnica zu Zamoszcz in der k. Kreisamts-Kanzley Vormittags um 10 Uhr auf 3 Jahre vom 1. Juli dieses Jahrs anfangend an den Meistbietenden öffentlich verpachtet werden.

Der Fiskal, oder erste Ausrufspreis bestehet in 2810 fl. rh. 45 fr., und hat also jeder Pachtlustige vor der Steigerung bei der Lizitazions-Kommission ein Neuzgeld von 282 fl. rh. zu erlegen.

Die Herrschaft Horodlo bestehet aus dem Städtchen gleiches Namens wozu noch eine Vogtey und die Starostey Jurisdiction Podzancze nebst dem Dorfe Luszkow gehört. Das Gut Beresnica bestehet aber nur aus einem Dorfe dieses Namens und einer im Städtchen Horodlo gelegenen Jurisdiction.

Erträgniß, Rubriken sind folgende:

1) An Inventarial-Schuldigkeiten.

Barer Grundzins jährlich 89 fl. rh. 12 $\frac{1}{2}$ fr.

6500 Zugroboth = Tage.

1533 Fußroboth, Tage.

Roboth = Reluzion 3 fl. rh. 28 fr.

Für 123 Schock Getreid zu schneiden 7 $\frac{1}{2}$ fr. pr. Schock.

298 $\frac{1}{4}$ Kores, Zinshafer.

24 Stück Kapauner.

32 Stück Hühner.

144 Stück Eyer.

2) An Feldwirthschaft.

Acker sind vorhanden 635 Foch 839 \square Klafter.

Wiesen sind vorhanden 195 Foch 63 \square Klafter.

Gärten sind vorhanden 10 Foch 109 \square Klafter.

Hutweiden sind vorhanden 160 Foch 1371 \square Klafter.

3) An Propinazions- und Mühlneuen.

Dieser beträgt nach einem mehrjährigen Durchschnitte 1612 fl. rh. 5 $\frac{1}{2}$ fr.

Die Ausgaben-Rubriken.

a) Die Dominikal-Steuer jährlich 298 fl. rh. 52 fr.

b) Auch die Tranksteuer, den Militärquartier-Beitrag, und den Naturalzehend an die Horodler Pfarre hat der Pächter nebst dem Pachtshillinge zu berichtigen. Die übrigen Pachtbedingnisse werden vor der Versteigerung allen vorgelesen werden.

Lemberg den 18. April 1800.

VIII. Von Seiten des k. k. Jasloer Kreisamts, wird hiemit allgemein kund

und bekannt gemacht, daß das zu Krosno gehörige im Jasloer Kreise gelegene Gut Szczepanscowa mit Suchodoł, dann mit dem städtischen Grund Widacz genannt, vereinbart mit allen hiezu gehörigen Unterthans Schuldigkeiten und Verbindlichkeiten, mit allen Wohn- und Wirtschaftsbau-Gebäuden und überhaupt mit allen Gerechtsamen, auf 3 nacheinander folgende Jahre, nämlich vom 24. Junius dieses bis 23. Junius des 1803ten Jahres in Pacht überlassen, und der erste Auskufspreis des jährlichen Pachtzehelings mit 1764 fl. rhn. bestimmt werden würde, und die diesfällige Lizitation den 24. May d. J. in der städtischen Kanzley zu Krosno abgehalten werden wird, so haben sich Pachtlustige bei der Lizitations-Commission am nämlichen Tage Vormittags anzumelden, und das Neugeld (Vadium) welches 176 fl. rh 24 kr. beträgt, vor Anfang der Lizitation zu erlegen.

IX. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß auf den 26. May l. J. die im Mislenicer Kreise liegende Starostey Oswieczyn cum appertinentiis auf 3 Jahre, nämlich vom 24. Juni 1800 bis 23. Juni 1803 in Pacht wird überlassen werden. Zum Fiskalpreis werden nach dem Erträgnißausweis 2036 fl. rh. 30 $\frac{1}{2}$ kr. angenommen. Demnach werden Pachtlustige auf den bestimmten Tag um die 9te Frühstunde in der Mislenicer Kreisamtskanzley mit einem Vadio von 203 fl. rhn. 39 kr. versehen, zu erscheinen vorgeladen.

Lemberg den 28. April 1800.

X. Das Versehenamt der Bank Piemontis an der Lemberger Armenischen Kathedralkirche macht hiemit bekannt, daß aus der am 22. April l. J. 1800 abgehaltenen Lizitation folgende Dinge für die Eigenthümer übergeblieben, als:

Von No 398, nämlich 7 $\frac{3}{4}$ Ellen gesprengeltes Tuch 3 fl. 6 kr. Von No 438 ein silbernes A. hen im Gewichte 6 Loth, zwei golden. Ringe, und ein Medaillon 2 fl. 33 kr. Von No 465 eine goldene Repetiruhr 9 fl. 25 kr. Von No 579 ein Paar goldene Ohrgehänge mit Rubinen, 1 derley Ring 4 fl. 37 kr. Von No 585 zwei goldene Schlüsselchen von Brassolote, in der Mitte unter dem Glase Festons von falschen Perln 5 fl. 5 kr. Von No 602 drey silberne Lagen im Gewichte 6 Mark $\frac{3}{4}$ Loth 40 fl. 14 kr. Von No 614 eine karmesin kittayne Jubka, einen blau grodeturnem Rock mit silbernen Treffen, zwei Lagen, ein Korset, einen Löffel, einen zerbrochenen Becher vom schlechten Silber, eine goldene Uhr 33 fl. 22 kr. Von No 638 5 goldene Ringe im Gewichte 1 $\frac{3}{4}$ Dukaten, einen silbernen Löffel 1 fl. 26 kr. Von No 683 eine Binde mit Perln, ein Paar Ohrgehänge mit Rubinen 36 fl. 37 kr. Von No 703 eine silberne Uhr mit stählerner Kette 6 fl. 26 kr. Von No 714 eine glatte goldene in der Mitte verdorbene Uhr 14 fl. 52 kr. Von No 729 eine glatte goldene Uhr 22 fl. 24 kr.

XI. In der Pfaffischen Buchhandlung ist in polhnischer Sprache erschienen: Alphabetscher Auszug aller, in den drey Theilen des, für Galizien publicirten bürgerlichen Gesetzbuches, ent-

haltenen Gegenstände, unter dem Titel: Skorowidz, czyli zbiór alfabetyczny Ustaw cywilnych, w trzech czesciach dla Galicyi r. 1797 nadanych. Ku wygodzie Publicznosci, w rodowitym właściwie ięzyku, ustaw tych wiadomosci potrzebuiący, z naywiększą pilnością ułożony, przez Lud. z Rogali Wedrychowskiego; Dóbr I. W. Kaz. Rzewuskiego, P. Rozdołu Justycyarusza, und daselbst eingebunden für 1 fl. 30 kr. zu haben.

Da in diesem Buche jeder Gegenstand unter dem gehörigen Schlagworte zu finden ist, und auch der Theil, Paragraph, und die Seite des Gesetzbuches, wo selbiger abgehandelt wird, dabei stehet; so ist solches für viele — besonders für diejenigen, so Prozesse haben, oder besarbeiten — sehr nützlich und brauchbar. Es wird auch zu haben seyn, in Krakau in den Buchhandlungen. In Lublin im k. k. Tabaksverlag. In Tarnow beim Herrn Czyszewicz. In Tarnopol bei den Herren Apotheker Fuchs. Nach Przemyśl, Sambor und Stanislawow werden ebenfalls Exemplarien gesendet, und wo sie daselbst vorfindig, später angezeigt werden.

XII. Von dem Lemberger k. Kreisamte wird hiemit bekannt gemacht, daß am 14. May d. J. Vormittag um 10 Uhr zu Folge hoher Gubernial-Berordnung vom 18. April a. c. Pro 10699 hier im Kreisamte eine Lizitation wegen der Kostgebung für die Zöglinge des griechisch katholischen Seminariums abgehalten werden wird, und haben sic

jene, welche Lust haben, diese Kostgebung über sich zu nehmen, hier im Kreisamte anzumelden, wo man ihnen die kontraktmäßigen Bedingnisse, und alle zu beobachtende Umstände bekannt machen wird.

Lemberg den 28. April 1800.

XIII. Es wird dem Publikum das Sumarium der von den in Ostgalizien befindlichen Kranken- und Waisenhäuser der barmherzigen Schwestern an die Landesstelle eingeschickten Kranken- und Waisensrapporte für das 1798ste Militärjahr zu dem Ende vorgelegt, um aus selben ersehen zu können, wie heilsam, und mit welcher edlen Menschenliebe dieses Institut, bei der obgleich geringen Dotirung ausgeübt wird: man zweifelt daher gar nicht, daß wohlthätige Menschen hierauf aufmerksam, zur Unterstützung, und weiserer Verbreitung einer so gemeinnützigen Anstalt, das ihrige nach Vermögen beizutragen werden.

Haupt-Ausweis.

Ueber die in den hierländigen Klöstern der barmherzigen Schwestern im Militärjahr 1798 verpflegten Kranken, dann in der Erziehung befindlichen Waisen.

Marianpol im Stanislawower Kreis.

Wurden verpflegt, Männliche 43, Weibliche 53. Refonvaleszirt, Männliche 29, Weibliche 42. Gestorben 5 Männliche und 3 Weibliche. Verblieben in Verpflegung 5 Männliche und 8 Weibliche.

Waisen 52, hiebon 1 gestorben und 27 ausgeritten.

Przeworsk im Rzeszower Kreis.

Wurden verpflegt, 138 Männliche und 129 Weibliche. Refonvaleszirt, 126 Männliche und 117 Weibliche. Gestorben sind 5 Männliche und 7 Weibliche. Verblieben in Verpflegung 7 Männliche und 5 Weibliche.

Brody im Zloczower Kreis.

Wurden verpflegt, 120 Männliche und 117 Weibliche. Refonvaleszirt 95 Männliche und 88 Weibliche. Gestorben sind 19 Männliche und 23 Weibliche. Verblieben in Verpflegung 6 Männliche und 6 Weibliche. Waisen 24. Gestorben nichts, ausgeritten nichts.

Zamość im Zamoßer Kreis.

Wurden verpflegt, 256 Männliche und 529 Weibliche. Refonvaleszirt 225 Männliche und 477 Weibliche. Gestorben 23 Männliche und 25 Weibliche. Verblieben in Verpflegung 17 Männliche und 27 Weibliche.

Lemberg im Lemberger Kreis.

Wurden verpflegt, 1572 Männliche und 1209 Weibliche. Refonvaleszirt 1342 Männliche und 1025 Weibliche. Gestorben 140 Männliche und 115 Weibliche. Verblieben in Verpflegung 90 Männliche und 69 Weibliche. Waisen 122. Ausgetreten sind 16. Verbleiben zurück 106.

Rozdol im Brzezaner Kreis.

Wurden verpflegt, 131 Männliche und 148 Weibliche. Refonvaleszirt 116 Männliche und 126 Weibliche. Gestorben 3 Männliche und 8 Weibliche. Verblieben in Verpflegung 12 Männliche und 14 Weibliche. Waisen 49. Gestorben 1. Ausgetreten 16. Verbleiben 32.

Lemberg den 29. März 1800.

Beschreibung.

I. Des Michael Jedrzczyzak, sonst auch Modak genannt, welcher wegen Diebstahlsverdacht ingefessen, und in der Nacht vom 16. auf den 17. Februar l. J. aus dem Pilsner städtischen Arrest entwichen ist.

Derselbe ist aus Siedlisza Tarnower Kreises in Ostgalizien gebürtig, beiläufig 48 Jahr alt, eines hohen Wuchses, gehet meistens gebogen einher, hat gelbliche Kopshaare, einen derley Bart, hat eine leinwandene Jacke, dunkelblaue tuschene Hosen, eine derley mit schwarzen Lammfelle ausgeschlagene Mütze getragen, und ist bloßfüßig in Springeisen entwichen, hat aber dabei seine Stiefel die er wegen den Springeisen nicht anziehen konnte, mit sich genommen.

Lemberg den 5. März 1800.

II. Des, wegen Diebstahl ingefessen, und am 13. Februar aus dem Serethen Gefängnisse in der Bukowina entwichenen Andrei Kozzokar alias Gabriel ansässige zu Strojessie.

Er ist 24 Jahr alt, g. r. n. u. verheuratet, Vater eines Kindes, von großer untersehter Statur, hat blaue Augen schwarze Augenbraune, derley Schnur- und Backenbart, ein braunes Angesicht, und schwarze auf moldauische Art geschorne Kopfhaare; trägt eine pohlische Mütze und mit schwarzen Lammfelle ausge schlagen, ein schwarz halbseidenes Hals tüchel mit Ziegelfarben Boden, einen roth blau und weiß gestreiften Rock von Zwillich, ein altes kurzes schwarz Lammfellenes Pessel, mit kurzen Ermeln, weiß hallina tüchene Hosen, und einen dunkelblauen langen moldauischen Oberrock, nebst Stiefeln.

Lemberg den 13. März 1800.

III. Des, eines Hausraubes ange schuldeten, und am 18. Februar l. J. von seiner Station zu Graniczestie in der Bukowina entwichenen Postmeister Gregor Illiesch.

Derselbe ist 30 gegen 33 Jahre alt, großer hagerer Statur, länglich hager schwarzbraunen Angesichts, hat schwarze im Zopf gebundene Kopfhaare, einen rasierten Schnur- und Knebelbart, schwarze Augen und Augenbraune, trägt einen deutschen Kaput, blautüchene hungarische Hosen, hungarische Stiefel, einen dunkelblauen Mantel, einen runden Hut, spricht und schreibt deutsch und moldauisch.

Sind auszuforschen, bei Verretten anzuhalten, und entweder hieder oder dem nächsten k. Kreisamt anzuzeigen.

Lemberg den 15. März 1800.

Marktpreise der k. Hauptstadt Lemberg
Pro April 1800.

Markttage.		Getraide Gattungen auf Kores					
		Weizen.		Koggen.		Hayden.	
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Den	2ten.	7	30	—	—	4	—
—	4ten.	7	—	4	45	3	30
—	7ten.	7	30	5	—	4	—
—	9ten.	7	30	5	—	—	—
—	11ten.	—	—	—	—	4	30
—	14ten.	—	—	—	—	—	—
—	16ten.	7	30	—	—	—	—
—	18ten.	7	30	5	—	4	45
—	21ten.	7	30	5	—	4	—
—	23ten.	7	30	5	15	4	15
—	25ten.	7	30	5	15	4	15
—	28ten.	7	30	5	15	4	15
—	30ten.	7	30	5	15	4	15

Markttage.		Getraide Gattungen auf Kores					
		Gersten.		Haber.		Hirse.	
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Den	2ten.	3	15	2	30	—	—
—	4ten.	—	—	2	30	8	—
—	7ten.	—	—	2	30	—	—
—	9ten.	3	30	2	30	—	—
—	11ten.	3	30	2	30	—	—
—	14ten.	—	—	—	—	—	—
—	16ten.	3	45	2	30	8	15
—	18ten.	3	45	2	30	—	—
—	21ten.	4	—	2	30	8	—
—	23ten.	3	45	2	30	—	—
—	25ten.	3	45	2	30	—	—
—	28ten.	3	45	2	30	—	—
—	30ten.	3	45	2	30	—	—